

**Ordnung  
zur Änderung der Studienordnung  
für den Diplomstudiengang Wirtschaftschemie  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 03. September 2002  
vom 05. Oktober 2007**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG -) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV NW S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel 1**

Die Studienordnung für den Diplomstudiengang Wirtschaftschemie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 3. September 2002 (AB Uni 11/02), zuletzt geändert durch die Ordnung vom 3. Mai 2004 (AB Uni 5/04), wird wie folgt geändert:

1. Der bisherige § 17 wird § 17 Abs. 1.

2. An § 17 wird der folgende Abs. 2 angefügt:

„(2) Die Lehrveranstaltungen des Grundstudiums und die chemischen Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums im Diplomstudiengang Wirtschaftschemie werden gemeinsam mit den entsprechenden Lehrveranstaltungen des Diplomstudiengangs Chemie durchgeführt. Von dem Zeitpunkt an, in dem die Lehrveranstaltungen des Diplomstudiengangs Chemie auf eine Bachelor-/Masterstruktur umgestellt werden, stehen auch für die Studierenden des Diplomstudiengangs Wirtschaftschemie im Grundstudium und im chemischen Teil des Hauptstudiums nur noch die entsprechenden Lehrangebote des Bachelor- bzw. Masterstudiengangs Chemie zur Verfügung. Welche Lehrveranstaltungen, die im Studienverlaufsplan (Anhang I) für das Grundstudium und für den chemischen Teil des Hauptstudiums vorgesehen sind, dann durch welche Lehrangebote des Bachelor- bzw. Masterstudiengangs Chemie ersetzt werden, ergibt sich aus der als Anhang II dieser Studienordnung beigelegten Äquivalenzliste. Sollte das tatsächliche Lehrangebot eines Bachelor- oder Masterstudiengangs Chemie von dem der Äquivalenzliste zugrundegelegten Lehrangebot abweichen, so kann der Fachbereichsrat die dadurch notwendig werdenden Anpassungen der Äquivalenzliste beschließen; die Entscheidung ist durch Aushang gemäß § 7 Abs. 4 der Diplomprüfungsordnung für den Diplomstudiengang Wirtschaftschemie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster bekanntzumachen und soll auch auf den Internetseiten des Fachbereichs Chemie und Pharmazie und des Prüfungsamts der Fachbereiche der Mathematisch- Naturwissenschaftlichen Fakultät veröffentlicht werden. Eine entsprechende Änderungsordnung der Studienordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster veröffentlicht.“

3. Der bisherige Anhang zur Studienordnung (Studienverlaufsplan) wird Anhang I.

4. Nr. 5.1 des Anhangs I (Studienverlaufsplan) erhält folgende Fassung:

- „5.1 Wahlweise Spezialisierung auf anorganische oder organische Chemie; für 25V bzw die Inhalte dieses Studienteils und die insoweit zu erbringenden Leistungs- 24V“ und Teilnahmenachweise gelten die Regelungen des der Studienordnung für den Diplomstudiengang Chemie beigefügten Studienverlaufplans zum Block Anorganische Chemie bzw. zum Block Organische Chemie im 5. Semester entsprechend

5. Die Studienordnung erhält folgenden Anhang II:

**„Anhang II**

**Äquivalenz Diplomstudiengang Chemie (Wirtschaftschemie)  
zu Bachelor of Science/Master-Chemie**

Die nachfolgende Übersicht enthält links die Lehrveranstaltungen der Diplomstudiengänge und rechts die nach Umstellung des Diplomstudiengangs Chemie in eine Bachelor-/Masterstruktur (Bachelor of Science, Master Chemie) zu studierenden Äquivalente aus den Studiengängen Bachelor of Science, Fachrichtung Chemie, und Master Chemie. „LN“ bedeutet dabei, dass der im entsprechenden Modul vorgesehene Leistungsnachweis zu erbringen ist, „separater LN“ bedeutet, dass nicht das ganze genannte Modul, sondern die näher bezeichneten Teile daraus zu studieren sind und der Leistungsnachweis für die Studierenden der Diplomstudiengänge sich von den Modulprüfungen der Bachelor of Science (Chemie)- und Master Chemie Studiengänge unterscheidet.

	<b><u>Diplomstudiengang Chemie (Wirtschaftschemie)</u></b>	<b><u>Äquivalente aus den Studiengängen Bachelor of Science Chemie und Master Chemie</u></b>
--	--	--

1. Semester (Wintersemester)		
1.1	Vorlesung „Allgemeine Chemie“ mit „Theoretischen Übungen zur Vorle- sung Allgemeine Chemie“ 5 V + 3 Ü LN	aus BSc-Modul „Allgemeine Chemie“ VL 4 + SE 3 + Ü 2  separater LN
1.2	Einführungspraktikum „Allgemeine Chemie“ mit „Theoretischen Übungen zum Einführungspraktikum Allgemeine Chemie“ 2 Ü + 10 P LN	aus BSc-Modul „Allgemeine Chemie“ PR 8  separater LN
1.3	Vorlesung „Experimentalphysik I für Naturwissenschaftler“ 4 V LN	wie bisher (zusammen mit 2.5) LN
1.4	Vorlesung „Einführung in die mathe- matische Behandlung naturwissen- schaftlicher Probleme I“ 2V + 2 Ü LN	Mathematische Methoden für Naturwissen- schaftler (VL 3 + SE 2)  LN
1.5	Vorlesung „Analytische Chemie I“ 2 V	zusammen mit 2.3 und 2.4

2. Semester (Sommersemester)		
2.1	Vorlesung "Anorganische Chemie" 3 V	aus BSc-Modul „Grundlagen der Anorganischen Chemie“: Anorganische Chemie I VL 6 + SE 2
2.2	"Anorganisch-Chemisches Grundpraktikum" mit "Theoretischen Übungen zum Anorganisch-Chemischen Grundpraktikum" 2 Ü + 12 P <b>LN</b>	aus BSc-Modul „Grundlagen der Anorganischen Chemie“: Anorganische Chemie I PR 6 <b>LN (über 2.1 und 2.2)</b>
2.3	Vorlesung "Analytische Chemie II" 1 V	aus BSc-Modul "Moderne Analytische Methoden (Instrumentelle Analytik)" VL 4 + SE 1
2.4	"Quantitativ-Analytisches Praktikum" mit "Theoretischen Übungen zum Quantitativ-Analytischen Praktikum" 2 Ü + 10 P <b>LN</b>	aus BSc-Modul "Moderne Analytische Methoden (Instrumentelle Analytik)" PR 5 <b>separater LN</b>
2.5	Vorlesung "Experimentalphysik II für Naturwissenschaftler" 4 V + <b>LN</b>	wie bisher (siehe 1.3) <b>LN</b>
2.6	"Experimentelle Übungen in Physik" (Physikalisches Praktikum für Chemiker) 2 P <b>TN</b>	wie bisher <b>TN</b>

3. Semester (Wintersemester)		
3.1	Vorlesung im "Integrierter Kurs Physikalische Chemie" mit Übungen zur Vorlesung im "Integrierten Kurs Physikalische Chemie" 6 V + 4 Ü <b>LN</b>	aus BSc-Modul Physikalische Chemie: „Physikalische Chemie I“ (Thermodynamik) VL 4 + SE 2 <b>separater LN</b>
3.2	"Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum" 10 P <b>LN</b>	aus BSc-Modul „Physikalische Chemie: Physikalische Chemie I“ (Thermodynamik) PR 8 <b>separater LN</b>
3.3	Vorlesung "Einführung in die mathematische Behandlung naturwissenschaftlicher Probleme II" mit Übungen zur Vorlesung "Einführung in die mathematische Behandlung naturwissenschaftlicher Probleme II" 2 V + 2 Ü <b>LN</b>	aus BSc-Modul „Theoretische Grundlagen der Chemie“: Mathematische Methoden der Quantenmechanik VL 1 + SE 1 <b>separater LN</b>

4. Semester (Sommersemester)		
4.1	Experimentalvorlesung "Organische Chemie" 4V LN	aus BSc-Modul „Grundlagen der Organischen Chemie“: Organische Chemie I und II VL 8 separater LN
4.2	Vorlesung zum "Organisch-Chemischen Grundpraktikum" mit Übungen und "Organisch-Chemisches Grundpraktikum" 3 V + 2 Ü + 15 P LN	aus BSc-Modul „Grundlagen der Organischen Chemie“: Organische Chemie I und II PR 10 separater LN
4.3	Vorlesung "Einführung in die Biochemie I: Zellstruktur und Aufbau der Biomoleküle" 1 V	aus BSc-Modul „Biochemie und Biophysikalische Chemie“: Biochemie VL 4
4.4	Vorlesung "Einführung in die Biochemie II: Grundlagen des Stoffwechsels" 1 V	Zusammen mit 4.3
4.5	Vorlesung "Toxikologie und Rechtskunde, Teil 1" 1 V	aus BSc-Modul „Toxikologie/Rechtskunde“: Toxikologie VL 1

5. Semester (Wintersemester), falls Fachprüfung in Organischer Chemie abgelegt werden soll		
5.1	<b><i>Block Organische Chemie (24 SWS)</i></b> Pflichtveranstaltungen der Organischen Chemie "Spezielle Organische Chemie I" 2 V "Physikalische Methoden der Organischen Chemie" und "Organisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene" 3 V + 1 Ü + 1 S + 5 P LN  "Spezielle Organische Chemie II" 2 V  Wahlpflichtveranstaltungen der Organischen Chemie (WPF-OC): Forschungspraktikum Organische Chemie 10 P TN	Aus BSc-Modul „Moderne Synthesechemie“: Organische Chemie III VL 3 + PR 8  separater LN  Aus Masterstudiengang Chemie Modul „Organische Chemie“ VL 2 + PR 6 TN
5.2	"Vorlesung Toxikologie und Rechtskunde, Teil II" 1 V	aus BSc-Modul „Toxikologie/Rechtskunde“: Rechtskunde“ VL 1

5. Semester (Wintersemester), falls Fachprüfung in Anorganischer Chemie abgelegt werden soll		
5.1	<b>Block Anorganische Chemie (23 SWS)</b> Pflichtveranstaltungen der Anorganischen Chemie: Chemie der Hauptgruppenelemente 2 V Chemie der Übergangsmetalle 2 V Festkörperchemie 2 V über die Vorlesungsinhalte ein LN  Seminar „Moderne Anorganische Chemie“ 2S Anorganisch-Chemisches Fortgeschrittenenpraktikum 5P TN  Wahlpflichtveranstaltungen der Anorganischen Chemie: Forschungspraktikum 10 P <span style="float:right">TN</span>	aus BSc-Modul „Moderne Synthesechemie“: Anorganische Chemie III VL 3 + PR 8 <span style="float:right"><b>separater LN</b></span>  aus Masterstudiengang Chemie Modul „Anorganische Chemie“ VL 2 + PR 6 <span style="float:right"><b>TN</b></span>
5.2	Methoden der Strukturaufklärung der Anorganischen Chemie 1 V + 1 Ü	aus BSc-Modul „Strukturaufklärung“: Methoden der Strukturaufklärung in Anorganischer Chemie <span style="float:right"><b>TN“</b></span>
5.3	„Vorlesung Toxikologie und Rechtskunde, Teil II“ 1 V	aus BSc-Modul „Toxikologie/Rechtskunde“: Rechtskunde“ VL 1“

## Artikel 2

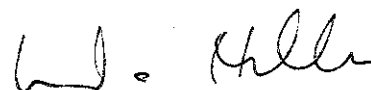
Diese Änderungsordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster in Kraft. Der nach Artikel 1 Nrn. 2 und 5 maßgebliche Zeitpunkt der Umstellung der Lehrveranstaltungen des Diplomstudiengangs Chemie in eine Bachelor-/Masterstruktur ergibt sich aus den für den Diplomstudiengang Chemie bzw. die ihn ersetzenden Bachelor- und Masterstudiengänge noch zu erlassenden und bekanntzumachenden Ordnungen

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Chemie und Pharmazie vom 15. November 2006 und des in Wahrnehmung seiner Eilkompetenz gefassten Beschlusses des Dekans des Fachbereichs Chemie und Pharmazie vom 14. September 2007.

Münster, den 05. Oktober 2007

Die Rektorin

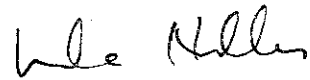


Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 05. Oktober 2007

Die Rektorin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ursula Nelles', written in a cursive style.

Prof. Dr. Ursula Nelles